

Down My Rotten Heart

Wie Alucard sein Herz verlor...

Von Chiruchiru

Kapitel 4: Abruptes Ende

Schon wieder beleidigte sie ihn und wieder störte es ihn nicht. Doch sie faszinierte ihn. Er sah wie sie lachte und auf ihn zu schoss. Sollte sie doch kommen! Sie traf ihn frontal und Blut spritzte auf. Plötzlich glitt eine Hundeschnauze aus seinen Schatten und griff sie an. Er rammte ihr die Schnauze in die Seite und spritzte ihr Blut durch die Luft. Der Boden unter ihnen färbte sich rot vom Blut der beiden kämpfenden Vampire. Er stand auf den Schmerz den sie ihm zufügte und genoss es. "Du stirbst zu..." Plötzlich verstummte er. Er sah einfach ins leere. In seinem Kopf war eine Stimme. //Alucard, ich befehle dir, sofort zurückzukehren!// „Aber Lady Integra, hier ist ein starker Gegner den ich töten will!“, sagte er leise. //Du wagst es mir zu widersprechen?! Folge meinen Anweisungen und kehre sofort zurück!// „...Ja, Lady íntegra...“, kam es von ihm. Erneut biss die große Schnauze der Vampirin in die Seite. Mit voller Wucht schleuderte er sie in Haus. "Tut mir Leid, Kleine. Heute wird es wohl nicht weiter gehen", sagte er zu ihr und die Schnauze verschwand. Langsam schloss sich seine Wunde und er rannte davon.

"BASTARD!" So leicht würde sie ihn nicht gehen lassen. Trotz ihrer Verletzungen holte sie ihn bald ein und durchbohrte ihn von hinten mit ihrer Hand. Dann aber fiel sie zu Boden. Langsam schlossen sich ihre Wunden, aber trotzdem kam sie nicht hoch. "Bastard", knurrte sie leise. "Das wars!" Sie grinste. Die Runen, die um sie herumwirbelten, schossen nun auf Alucard zu, sirrten um ihn, bis sie sich zu einem Band verbanden und sich um ihn schlangen.

Natürlich hörte er was sie noch schrie und auch wie sie auf ihn zurannte. Als sie ihn durchbohrte zuckte er zusammen und Blut spritzte. Er ging in die Knie. "Meinst du, so leicht kriegst du mich?" sagte er lachend. Doch hatte er richtige Schmerzen, was ein neues Gefühl für ihn war, aber irgendwie genoss er es. Er spürte auch das Band um sich und verformte sich langsam. Seine Handschuhe glühten hell auf. Seine Form löste sich vollkommen auf und überall waren nur Augen zu sehen. Das blau glühende Band zerriss langsam. Er sah die Vampirin böse an. "Du hast mir Schmerzen zugefügt, was noch niemand gemacht hatte. Dafür dank ich dir und verschone dich heute. Aber dennoch werde ich dir eine kleine Lektion in Sachen Gehorsam geben." sagte er und lachte. Er kam immer näher zu ihr und mehrere Fangarme fingen an, ihren Körper zu umschlingen und hoch zu heben. Als sie etwas über den Boden schwebte formte sich eine Fratze aus dem Dunkel, die lange Fangzähne bekam und diese ohne Erbarmen in

ihren Hals rammte, aber Alucard trank nicht, nein, er biss eine Wunde in ihren Hals, nicht sehr tief, aber es reichte, sodass das Blut aus ihr floss und auf den Boden tropfte. "So, hoffe wir sehen uns bald wieder", sagte er dann und ließ sie einfach auf den Boden fallen. Er verschwand. Als er sich auf dem Hellsinganwesen zurückverwandelte sah man die Wunden an seinem Körper und Blut tropfte auf den Boden. Das war sein bis jetzt schwerster Kampf gewesen.

Sie fiel krachend zu Boden. Keuchend hielt sie sich ihre Halswunde. "Dich kriege ich noch..." Sie schnippste und kurze Zeit später hatte sich eine Gruppe Ghouls um sie geschart, die sie hochhoben. Sie trugen sie in ein Schloss, das hoch auf den zerklüfteten Klippen eines Gebirges stand. Es war alt, doch gut erhalten und so konnte sie sich dort erholen. Hunderte, nein tausende von Ghouls und ein paar dutzend Vampire warteten dort auf die finale Schlacht. Doch erst musste sie sich ausruhen. Sie legte sich in ihren Sarg, der tief in den Gewölben des Schlosses versteckt war und gab sich der Müdigkeit hin. Er war wirklich stark. Stärker als sie. Das musste sich ändern! "Ich werde seine Herrin benutzen...", kicherte sie. "Außerdem habe ich sein Blut gekostet. Das hat mich auch stärker gemacht... Nhihihi..." Endlich schloss sie die Augen. Eine neue Nacht würde kommen. Bei Neumond, wenn ihre Kräfte am Stärksten waren, würde sie wiederkommen...

Alucard kam nach einer Weile an der Eingangstür an und ging sofort in den Keller, wo sein Thron und sein Sarg standen und ließ sich etwas Blut schmecken. Die Kleine hatte ihm ganz schön zugesetzt und er war echt verwundert darüber. Hätte ihn Integra nicht gestört, hätte er sie oder sie ihn bestimmt getötet. Doch nun wusste er womit er es zu tun hatte und konnte Pläne schmieden. Er ruhte sich etwas aus und wurde dann zu Integra zitiert und wurde von ihr angemockert, warum er ihre Befehle nicht befolgte. Er erklärte ihr das Ganze und sie war echt überrascht deswegen. Sie verstärkte die Sicherheitsmaßnahmen auf den Gelände und zitierte auch Victoria wieder zurück zum Hauptquartier.

Alucard ging zurück in den Keller und wartete ab was die Kleine wohl als nächstes planen würde.